

Brüsseler Vereinigungswoche vom 21. bis 26. September 1925

Die sogenannte Brüsseler Vereinigungswoche vom 21. bis 26. September 1925 sollte die Bemühungen um eine Wiedervereinigung zwischen der orthodoxen und der römisch-katholischen Kirche fördern. Sie stand im Zusammenhang mit verschiedenen Aktivitäten dieser Art, die parallel in Europa betrieben wurden, und strahlte vor allem auf Belgien und die Niederlande aus. Zu den Teilnehmern zählten unter anderem der Mechelner Erzbischof Désiré-Joseph Kardinal Mercier und der griechisch-katholische Metropolit von Lemberg, Andrej Šeptyc'kyj.

Literatur:

BAUMER, Iso, Von der Unio zur Communio. 75 Jahre Catholica Unio Internationalis (Ökumenische Beihefte zur Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie 41), Freiburg im Üechtland 2002, S. 16 f., 59.

Empfohlene Zitierweise:

Brüsseler Vereinigungswoche vom 21. bis 26. September 1925, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1499, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1499. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.